



Die Universität zu Lübeck und ihre Sektion Informatik/Technik trauert um

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Walter Dosch

der am 8. August 2010 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Prof. Dr. Dosch war seit 1996 als Professor für Softwaretechnik und Programmiersprachen an der Universität zu Lübeck tätig. Als Gründungsdirektor des gleichnamigen Instituts war er mit herausragendem fachlichen Können und hohem Engagement maßgeblich am Aufbau und der Weiterentwicklung des Studiengangs Informatik beteiligt. Zuvor hatte er eine Professur an der Universität Augsburg wahrgenommen und dort das Institut für Informatik gegründet.

Sein dem Wohl der Universität zu Lübeck verpflichtetes persönliches Selbstverständnis fand Ausdruck in verschiedenen Ämtern der akademischen Selbstverwaltung und institutsübergreifenden Funktionen, die Prof. Dosch neben der Institutsleitung mit großem persönlichen Einsatz ausübte. Von 1998 bis 2000 war er Prodekan und anschließend zwei Jahre Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Daneben war Prof. Dosch langjährig sehr engagiertes Mitglied des Senats und des Fakultätskonvents, führte den Vorsitz im Promotionsausschuss und im Studienausschuss der Fakultät, gehörte dem Gemeinsamen Habilitationsausschuss der Universität sowie vielen weiteren Kommissionen an und war einer der Gründerväter der Schülerakademie der Universität.

Herr Dosch war ein international anerkannter Experte in den Bereichen Programmiersprachen und Softwaretechnik. Nach dem Studium der Mathematik und Physik wurde er 1977 Assistent von Prof. F. L. Bauer am Institut für Informatik der TU München und hat als einer der „jungen deutschen Informatiker der ersten Stunde“ die Entwicklung der Programmiersprachen wesentlich mit gestaltet. Sein wissenschaftliches Werk wird dokumentiert in weit über 100 Arbeiten, die auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen und in Journalen publiziert worden sind, sowie unzähligen Fachvorträgen auf seinem Arbeitsgebiet.

Sein Engagement in der akademischen Selbstverwaltung und dem Wissenschaftsmanagement ging weit über die Grenzen unserer Universität hinaus. Prof. Dosch war in den Editorial Boards mehrerer internationaler Fachzeitschriften aktiv und wirkte in einer Vielzahl von Programmkomitees einschlägiger Konferenzen mit. Für die deutsche Informatik nahm er Aufgaben in der Studienkommission des Fakultätentags Informatik wahr, in der International Association for Computer and Information Science war er viele Jahre Mitglied im Direktorium und später Vizepräsident.

Wir verlieren mit Prof. Dosch einen fachlich und menschlich hochgeschätzten Hochschullehrer und Wissenschaftler. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.